

# Mitteldeutsche Merseburger Zeitung

Heute Dreizehnschreibchen  
4. Teil

Merseburger Korrespondent Mitteldeutsche Neueste Nachrichten Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

179. Jahrg. / Nr. 82

Schiffelung, Berlin und Dresden, Merseburg, St. Marien-  
berg, 2. Divisionen, Jena, Juchowitzer, 1. Kreis, GutsMuths-  
St. 2223. Am Post-Büro (Gesamt-Vertrieb) ist  
betriebl. kein Verkauf mit Abrechnung über die Postämter.

Merseburg, Donnerstag 6. April 1939

Monatsschreibpreis 2.10 RM., nur Monatsheft 50 Pf.  
(einschl. 16 Pf. Postzuschlag und 27 Pf. Zirkulargeld, 1. u. 2. Klasse Postzuschlag) (ein-  
mal 30 Pf. Postzuschlag) (Abrechnung über die Postämter)

Abonnementpreis 10 Pf.

## Italienische Warnung an Polen

# Beck macht Besuche

Unterzeichnung eines polnisch-englischen Abkommens wird für heute erwartet

Oberst Beck letzte seine Besprechungen mit dem englischen Ministerpräsidenten und dem Außenminister am Mittwochmorgen im Unterhaus fort. Die Unterredung dauerte 1 Stunde 35 Minuten. Anschließend leitete Außenminister Beck in sein Hotel zurück, wo er eine Ansprache mit dem amerikanischen Botschafter und dem ungarischen Gesandten hielt. Für Freitag ist eine Ansprache mit dem französischen Botschafter Cordia anberaumt. Im Laufe des Freitag wird sich Beck dann nach Warschau zurückbegeben.

Nach englischer Darstellung ist nach den bisherigen Besprechungen eine angeblich vollständige Einigung über alle Fragen der politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Polen und England erzielt worden. Einzelheiten über die polnisch-englischen Vereinbarungen werde Chamberlain am Donnerstag im Unterhaus bekanntgeben. Die polnisch-englischen Vereinbarungen schütten unter anderem auch eine grundsätzliche Einigung über das Problem der Auswanderung der Juden aus Polen ein, für die England größere Aufnahmemöglichkeiten zur Verfügung stellen will.

Auch die polnische Zeitung „Gazeta“ meldet aus London, es sei damit zu rechnen, daß am

Donnerstag ein englisch-polnisches Abkommen unterzeichnet wird. Minister Beck habe telefonisch mit Warschau verhandelt. Beachtung verdient in diesem Zusammenhang eine kurze Bemerkung des „Kurier Polski“, das die Frage der Einigung in der schwierigsten Punkt der Verhandlungen sei. Der „Kurier Warszawski“ seinerseits weist darauf hin, daß die Aufstellung Polens sich in der ungarisch-rumänischen Frage und in der Behandlung des Danziger Problems durchgesetzt habe. „Gazeta Polska“ schreibt, man könne schon jetzt behaupten, daß der Boden für eine „aktive Zusammenarbeit“ zwischen England und Polen, deren Ziel die „Aufrechterhaltung des Friedens“ ist, gut vorbereitet worden sei.

An der italienischen Presse werden die verweifelten Anstrengungen Englands, ganz Europa in eine anti-totalitäre Front einzufassen, härtesten verurteilt. Dabei werden die Gefahren unterstrichen, denen sich die Staaten aussetzen, die sich in das englisch-französische Netz verwickeln ließen.

Englands Plan einer europäischen Koalition gegen die totalitären Mächte werde, wie „Tribuna“ betont, deren Güte ebenfalls mit die der kleineren Staaten, die lediglich zum Fall Englands und Frankreichs würden. Unter Verlust ihrer diplomatischen und politischen Unabhängigkeit

würden die sogenannten protegierten Staaten englisch-französischen Vorkaufsrechten hinüberfallen. Das ein solches Vorgehen aber untragbar sei, beweisende die unmissverständliche Sprache der deutschen Presse. Das Blatt unterstreicht, keine 24 Stunden wären, ehe die Einführung an durchbrechen, sobald diese im Deutschen Reich die Möglichkeit an werden droht.

Was jene kleinen Staaten anbelangt, so müßten sie sich darüber klar sein, daß sie mit der Annahme der Aufforderung an einer feindseligen Haltung gegenüber der ersten europäischen Kontinentalmacht in einen Krieg verwickelt würden, deren Folgen für letzten Endes trauern müßten. Die ganze Situation sei in Wirklichkeit nichts anderes als ein aufrechterhalten Vorkaufsrecht in antitotalitären Dienst der Antifranzösischen Koalition der englisch-französischen Hegemonie. Weiterhin wird von der italienischen Presse erneut hervorgehoben, daß die deutsche Warnung nach nur England und Frankreich, sondern auch den Ländern, die in das Spiel einbezogen werden sollen, gelte. Die Mächte sehen keinen Zweifel darüber, daß die Freie Welt der englisch-französischen Koalition als eine Einkreisung der Achse aufgefaßt werden würde, daß aber, wie „Agenzia Ansa“ ausdrücklich betont, die Achse die Welt nicht einreisen lassen werde.

## Admiralitätslord — etwas komisch

A. K. Die englische Presse hat wochenlang auf dem Schlagwort von dem „benifigen Ertrag nach dem Hitler“ herumgeritten. Sie sah loslagern schon den Tag kommen, da die deutschen Truppen am Meer landen und die benifigen Kampfschiffe in Bahr trüffeligen Detantler, um ihren Vorrat der über die Himmlara nach Indien fortzuführen. Nachher habe ich mir schon die Mühe genommen an sein, daß die hiermit in Folge keinen großen Eindruck mehr machen kann. Solche Märchen und das kirchliche von deutschen Truppen zusammenhängen am der politischen Ökonomie haben nun einmal die übliche Schwärze, sich nach verhältnismäßig kurzer Zeit als das herausstellen, was sie sind. Darum laßt sich in den Kampfen Schichten mehr und mehr die Welt auf, Deutschland wolle gar nicht für immer nach Osten; es wolle sich nur nur niederlegen machen und gegen militärische Übergriffe haben, um dann fort zu machen und über den Welt zu fallen.

Auf diese Plattform scheint sich nun auch der britische Marineminister Lord Stanhope bewegen zu haben. Bei einer Filmvorführung auf dem Flugzeugunterstützung „Air Royal“ hat er den gelandenden Gästen eine bemerkenswerte Erklärung über die leer gebliebenen Stühle gegeben, daß dies die Folge der Flugzeugverminderung des Schiffes sei. Um für irgend etwas, was sich ereignen könnte, bereit zu sein, habe sich die Marineflottille auf Grund eines Taus zu vor erlangenen Wechsels an ihre Gefährde begeben.

Man kann sich die Größe der Eingebenen vorstellen, die nun der Meinung sein müßten, sich ein Wort eines Schiffes an befinden, das eben Augenblick mit Bomben (mit deutschen natürlich) belegt werden könne. Der Marineminister hatte das Glück, das sich vor einigen Monaten der amerikanischen „Maudslayi“ leistete — den Überfall der Marschbrenner auf das britische New York — loszulassen um Englische übertragen. Für den Minister der größten Seemacht der Welt doch vielleicht ein nicht ganz handlungsreiches Verhalten. Hierunter sieht man auch in der britischen Admiralität Bedenken zu bekommen, denn daß danach wurde die Rede Stanhopes für die Presse zurückgegeben. Immerhin hätte inzwischen die kommende Öffentlichkeit durch eine Ausgabe des „Daily Express“ Kenntnis von ihr erhalten.

Der mehrere britische Bürgermann hat nun wieder einmal den Eindruck erhalten. So groß ist also die „deutsche Gefahr“ bereits geworden, daß ein britisches Schiff selbst im Mittelmeer keinen Augenblick vor einem überfallenden U-Boot deutscher U-Boote. Wenn man das der erfinderten Öffentlichkeit sogar noch als ein lozungswürdiges Preisgebenes militärisches Geheimnis handelte, so wird die Weltung dadurch nur noch gesteigert. Was das nicht eine raffiniert ausgetüchtete Regie?

Die von dem Ersten Lord der Admiralität, Lord Stanhope, mit seiner Rede ver-

# Staatsakt auf der Prager Burg

Der Oberbefehlshaber des Heeres führte den Reichsprotector in Prag ein



Der Reichsprotector empfing Dr. Hacha

Staatspräsident Dr. Hacha während seines Besuches bei dem Reichsprotector Freilinger von Neunrath auf der Prager Burg aus Anlaß der Amtseinführung des Reichsprotectors. Weltbild (K).

Der Reichsprotector für Böhmen und Mähren, Freiherr von Neunrath, trat am Mittwochmorgen in Prag ein. Er wurde vom Oberbefehlshaber der Wehrgruppe 3, General der Infanterie Blaskowitz, der kurz zuvor mit dem Flugzeug in Prag eingetroffen war und Staatspräsident Dr. Hacha einen Besuch abgestattet hatte, und Generalleutnant begrüßt. Vor dem Bahnhof hatte eine nach Tausenden zählende Menge sich eingefunden, die den Reichsprotector herzlich willkommen hieß. Der General vom Oberbefehlshaber der Wehrgruppe 3, General der Infanterie Blaskowitz, betrat der Reichsprotector den

Empfangsraum des Bahnhofs, wo ihn der Oberbürgermeister der Stadt Prag, Dr. Lapfa, in höchster, und Professor Dr. Fikner in deutscher Sprache militärischen hießen. Der Oberbürgermeister gab im Namen der Stadtverwaltung die Versicherung ab, bei der Erreichung des Ziels, das sich der Reichsprotector gestellt habe, mit allen Kräften beistehen zu sein, und daß der Stadt Prag Hilfe und Unterstützung angedeihen zu lassen.

Professor Fikner erklärte u. a.: Mit großer Anfreude, Herr Reichsprotector, erhalten diese Länder und vor allem Prag, das ein römischer Kaiser beherbergt, einen höchsten Vertreter der Reichsmacht und des Reichsbewußtseins. Gerade deshalb

haben Ihnen heute zum freudigen Willkommen die Herzen der Prager Deutschen voll Dankbarkeit entgegen, auch doch damit ihre so lange und innig gehegte Sehnsucht nach der Heimkehr ins Reich in Erfüllung zu werden in dieser Stadt ein volles deutsches Leben kennenzulernen, aufrecht für Deutschland hochgehalten und verteidigt haben. Dieses Deutschtum verpricht Ihnen, daß es sich nach dem Willen des Führers dem Reichsmacht und Reichsbewußtsein, dessen gerade diese Länder so sehr bedürfen, mit allen Kräften widmen und damit vor aller Welt befinden wird, daß an der Arbeit nicht nur Mitarbeiter, sondern auch Mitarbeiter und Mitarbeiter möglich sind. Der Reichsprotector Freiherr v. Neunrath dankte mit einigen Worten und begab sich dann mit seiner Begleitung und den Ehrenwachen vor das große Bahnhofsgebäude, wo (Fortsetzung auf Seite 2.)

## Gigli sang bei 39 Grad Fieber

Selbstüberwindung eines großen Sängers auf einer Konzertreise durch England

Auf einer Konzertreise, die der berühmte italienische Tenor Beniamino Gigli augenblicklich durch England unternimmt, hat der Sänger kurz vor einem Konzert, das er in der bereits ausverkauften Londoner Albert Hall geben sollte, plötzlich von einer schweren Grippe befallen. Trotz eindringlichen Zurufs seiner Betreuer sagte Gigli das Konzert jedoch nicht ab. Bei 39 Grad Fieber verließ der Sänger kurz vor dem Beginn des Konzerts das Hotel, um sein Konzert programmgemäß durchzuführen. Es zeigt von der außerordentlichen körperlichen Selbstbeherrschung des großen Tenors, daß die Zuschauer zunächst von der starken Indisposition nichts merkten. Nach der 13. Programmnummer jedoch setzte ein Schwindel ein, der den Sänger zum Ende der ersten Nummer zur Darbietungsfläche nun doch ausfallen lassen und wurde mit hohem Fieber in sein Hotel geschafft, wo er heute noch darauf von dem Infektions-Anfall wieder völlig erholte.

Generalleutnant über die Eingebungen Nemeis in die Staatsmacht des Reichs. Die Arbeitslosigkeit, die unter

der litauischen Herrschaft eine schwere Belastung der öffentlichen Finanzen und der Wirtschaft darstellt, ist jetzt schon rechtlich befestigt. Ferner ist die Not der Bauern, die wirtschaftlich vollständig darniederliegen, durch die Angleichung der Preise an die des Reichs mit einem Schicksal aufzuheben worden. Ueber die Aufgaben des Memeler Hofens betonte Generalleutnant, daß eine ungewisse Konkurrenz zwischen den Hofen Königsberg und Memel nicht zu befürchten sei. Memel habe keine wirtschaftliche Aufgabe für den gelandeten Litauer. In den wirtschaftlichen Aufschwung würden auch die litauischen Arbeiter wieder eingebunden werden. In den letzten 20 Jahren nach Memel geändert seien.

Der Korpsführer des NS-Führerkorps, General der Infanterie Gerhart, hat mit Genehmigung des Generalfeldmarschalls Göring den bisherigen Führer der NS-Führergruppe 3 (Nordost), NS-Führergruppenführer von B. A. I. o. m., zum Inspektor des NS-Führerkorps ernannt.



unrichtig weispolitische Senfaktion wurde in London mit allen verlässbaren Mitteln, soweit wie möglich, zu verhindern.

Der Abgeordnete Greenwood fragte am Mittwochsabend im Unterhaus den Premierminister, ob solche Ausreise, wie die des Lord Stanhope, falls überlegt und übertrieben, nicht gerade die Katastrophe hätten herbeiführen können oder etwas Ähnliches, was man nicht zu erleben wünsche.

„Es ist denkbar“, sagte Greenwood, „daß eine so unvorherrschende Mäxierung wie diese einen Krieg veranlassen könnte.“

Darum schloß die Abgeordnete die Frage, ob der Premierminister in dem ersten Lord eine für ein solches Amt geeignete Person sehe.

Die britischen Londoner Morgenblätter haben sich noch nicht über den Standpunkt bezüglich der verlegenen Erklärung Chamberlains und der schlichten „Entschuldigung“ im Stanhope-Kasus von sich gegeben.

Die Opposition will die Sache jedoch nicht auf sich beruhen lassen, und am heutigen Donnerstag ist der letzte Unterhaushandlungstag vor den Osterferien, werden Sprecher der Opposition verdrängen den Fall noch einmal zur Aussprache zu bringen.

Die Opposition fordert namentlich den folgenden Minister Stanhopes, ein Mann, der für wenig Verantwortungsbewußtheit bekannt ist, sein allgemeiner Parteiminister für Großbritannien, ein britischer Minister aber, der sich mit Stanhope erklärt habe, 24 Stunden später überhaut nicht mehr daran erinnern könne, was er gesagt habe.

In was für Verhältnis die erwähnte Erklärung Stanhopes steht, hat, geht aus einer Schilderung der „New Chronicle“ hervor.

### Militärsprechung in Innsbruck

In Innsbruck fand eine Zusammenkunft zwischen Generaloberst Reitel und dem Unterstaatssekretär des italienischen Kriegsministeriums, Giacomo Colaristi, statt.

Die Mitteilung über die Zusammenkunft des Chefs des Oberkommandos der Wehrmacht Generaloberst Reitel mit dem Chef des italienischen Oberbefehlsstabes General in Innsbruck hat in der heutigen englischen Presse große Beachtung gefunden.

Die Besprechung der beiden Chef der Wehrmacht hat im wesentlichen die Bedeutung der Zusammenkunft vor dem Hintergrund der politischen Verhandlungen zwischen Deutschland und Italien.

### Maja nach Mexiko

Die kleine, hübsche und gut gekleidete Frau Generalis Maja haben sich von Kairo, wo sie sich schon längere Zeit aufhielt, nach Mexiko begeben.

### Gegenrufe bei Lebruns Wahl

Zum Präsidenten der Republik wurde bereits im ersten Wahlgang Albert Lebrun wiedergewählt.

Die Sozialdemokraten und Kommunisten haben bei der Wahl Lebrun als Kandidaten aufgestellt, was sie jedoch nicht durchsetzen konnten.

### Die größte Freude bereiten Sie mit einer Geschenkpackung

Die größte Freude bereiten Sie mit einer Geschenkpackung, die alle Wünsche erfüllt und das Beste darstellt.

### ATIKAH 5A

Das neue ATIKAH 5A ist ein Produkt, das die Anforderungen aller Kunden erfüllt.

Das neue ATIKAH 5A ist ein Produkt, das die Anforderungen aller Kunden erfüllt.

# Jugenddienstpflicht in der Hitler-Jugend

Für alle 10-18jährigen eingeführt / Stamm-HJ als Ansetze und Gliederung der NSDAP

Der Führer hat verfügt, daß nach der Schaffung der Wehrdienstpflicht und der Wehrpflicht zum Ende der Hitler-Jugend zum Ende des Jahres die Wehrpflicht für die Hitler-Jugend eingeführt wird.

Die Jungen und Mädel der Hitler-Jugend unterliegen einer öffentlichen Wehrdienstpflicht.

Alle Jugendlichen sind bis zum 15. März des Kalenderjahres, in dem sie das zehnte Lebensjahr vollenden, bei dem zehnten Geburtstag anzuwerben.

Für die Jugendlichen der Jahrgänge 1921 bis 1929, die bisher der Hitler-Jugend noch nicht angehört, bestimmt der Führer die Wehrdienstpflicht.

Innerhalb der Hitler-Jugend wird die Stamm-HJ-Jugend begründet.

Die Dauer der Dienstpflicht gilt für Jugendliche von 10 bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Die Dauer der Dienstpflicht gilt für Jugendliche von 10 bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Die Dauer der Dienstpflicht gilt für Jugendliche von 10 bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Dienstein oder politischer Volksschule gehören, sind auf Antrag berufen, wenn die Sorge für ihre Verpflegung, von der Angehörigen der Hitler-Jugend zu bestreiten.

Die Verordnung tritt — im ganzen gesehen — die anschließende Zuführung des Jugendführers des Deutschen Reichs für alle Aufgaben der körperlichen, geistigen

### Der Staatsakt auf der Prager Burg

(Fortsetzung von Seite 1)

er die Front der Ehrenformationen der deutschen Wehrmacht und der höchsten Polizei abtrat.

Auf der Prager Burg, an der Reichspräsident v. Hindenburg durch die Oberbefehlshaber des Heeres, des Infanterie-HJ und des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber der Luftwaffe, des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber des Reichspräsidenten v. Hindenburg.

Auf der Prager Burg, an der Reichspräsident v. Hindenburg durch die Oberbefehlshaber des Heeres, des Infanterie-HJ und des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber der Luftwaffe, des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber des Reichspräsidenten v. Hindenburg.

Auf der Prager Burg, an der Reichspräsident v. Hindenburg durch die Oberbefehlshaber des Heeres, des Infanterie-HJ und des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber der Luftwaffe, des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber des Reichspräsidenten v. Hindenburg.

Auf der Prager Burg, an der Reichspräsident v. Hindenburg durch die Oberbefehlshaber des Heeres, des Infanterie-HJ und des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber der Luftwaffe, des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber des Reichspräsidenten v. Hindenburg.

Auf der Prager Burg, an der Reichspräsident v. Hindenburg durch die Oberbefehlshaber des Heeres, des Infanterie-HJ und des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber der Luftwaffe, des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber des Reichspräsidenten v. Hindenburg.

Auf der Prager Burg, an der Reichspräsident v. Hindenburg durch die Oberbefehlshaber des Heeres, des Infanterie-HJ und des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber der Luftwaffe, des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber des Reichspräsidenten v. Hindenburg.

Auf der Prager Burg, an der Reichspräsident v. Hindenburg durch die Oberbefehlshaber des Heeres, des Infanterie-HJ und des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber der Luftwaffe, des Reichspräsidenten v. Hindenburg, die Oberbefehlshaber des Reichspräsidenten v. Hindenburg.

und künftigen Erziehung der gesamten Jugend des Reichgebietes außerhalb von Elternhaus und Schule sei. In den Wehrdienstbereich der Jugendlichen des Deutschen Reiches seien, um dies sicher zu stellen, aus dem Wehrdienstbereich des Wehrdienstbereiches alle Angehörigen der Hitler-Jugend, des Jugendherbergsbereichs sowie der Heeres- und Infanterie-HJ, in die Hitler-Jugend überzuführen. Die Frage der Zukunftsregelung für das Land bleibt einer besonderen Regelung vorbehalten.

### Irak trauert um seinen König

Antientliche Stimmung hält an / Ein Kranz des Führers

Am Irak ist die Sage, die am Dienstag beim Begräbnis der Leiche des Königs Faysal eine große englisch-islamische Stimmung genossen hatte, wieder etwas ruhiger geworden, nachdem die antientliche Stimmung in der Bevölkerung noch weiter anhält.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

### Tiso besuchte Bribentort

Im Mittwochvormittag traf der slowakische Ministerpräsident in Begleitung des Kommissars für die Angelegenheiten des Auswärtigen, Dr. Tiso, an der Prager Burg ein.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

### Neue Pfeilkreuzlerpartei in Ungarn

Nach zweimonatlichem Verbot ist der „Magyarlar“, das Blatt der ebenfalls verbotenen Ungarischen Partei der Abgeordneten Szabó, am Mittwoch zum ersten Male wieder erschienen.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

Die Dauer der Trauerzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt, während der Zeit wird die Flagge auf dem Hauptgebäude des Palastes auf Halbmast gesetzt.

### Litauen: Freundschaft mit allen

Der litauische Sejm trat am Mittwoch ein

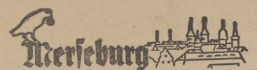
Der litauische Sejm trat am Mittwoch ein

### Berlin-Besuch Galencus

In Rom verläuft ein Botschafter, das Außenministerium Galencus sich in der zweiten Hälfte des Monats nach Berlin, Rom, Berlin und Sonbun begeben soll

In Rom verläuft ein Botschafter, das Außenministerium Galencus sich in der zweiten Hälfte des Monats nach Berlin, Rom, Berlin und Sonbun begeben soll





### Kurzbuch hoch im Kurs

Der Osterferienbericht wird kurz, — 50 Entlassungsgeld halten in Merseburg.

Am Merseburger Werkbühnenfest geht es in einem Riesenschritt vor. Es ist ein unübertroffenes Kommen und Gehen, das sich immer mehr vergrößert, je näher wir dem Osterfest kommen. Wenn nicht alle Angehörigen teilgenommen, werden wir in diesem Jahre einen Rekord erreicht haben. In diesem Jahre einen Rekord erreicht haben. In diesem Jahre einen Rekord erreicht haben.

Man braucht nicht einmal zum Bahnhof zu gehen, um von dem Festesbezug angeheitelt zu werden, denn seit Tagen werden in allen Familien Gespräche geführt, und der Vater rechnet, wie so eine Reise wohl kosten wird, wenn er alle seine Lieben mit zu Lande fährt oder Auf der Fahrt nehmen will. Man fährt mit dem Auto, man fährt mit dem Fahrrad, man fährt mit dem Fuß, man fährt mit dem Boot, man fährt mit dem Schlitten, man fährt mit dem Schlitten, man fährt mit dem Schlitten.

Man, die Bahn ist verfallen, hat alles mobil gemacht, was über zu den Festen. Es wurde am 8. April in Merseburg rund 50 Personen, die in der Gegend wohnen, zum Fest eingeladen. Man wird auf dem Fest, mobilisiert diese Gäste zu bewahren, auch die erkrankten Gäste nicht zu hart bestrafen, wie die Besuche. Man anderen aber nehmen man die besten Vorträge Summe mit auf die Reise, denn erkrankte wollen in alle Orte reisen, und am anderen bestrafen diese eine leichte Raune nur die schöne Ostermünze.

Durch den seitigen Schluß ist ein Teil des Osterfestes verfallen, nicht abgemacht, was die Männer vom Werkbühnenfest und unter anderem haben zum größten Teile ihren Urlaub angetreten, dennoch bleibt erkrankungsbedingt viel übrig, was darauf zu rechnen ist. Es werden also noch eine erhebliche Steigerung des Zuspruchs zu den Festen zu erwarten sein.

Bisher ist der Verkehr im Rahmen des Fahrplans abgemindert worden, lediglich die Fernzüge hatten Verbindungen, ihnen wird entgegengebracht, wenn auch weiter mit der Möglichkeit von Verbindungen geteilt werden muss.

### Familienfront

der 'Merseburger Zeitung'.

Mancher August Schicksal vollendet am Freitag, den 30. Lebensjahr. Er wurde am 7. April 1899 in Merseburg geboren. Im Jahre 1879 trat er in den Betrieb des Bauunternehmens Gustav Graal ein. Bis ein Jahr vor seinem Tod blieb er in dem beruflichen Bereich. Er arbeitete bis zu seinem 20. Lebensjahr mit Leinwand und Seidenerei, dann Merseburg in allen seinen Ämtern und Diensten. Seit zehn Jahren lebt er bei seinen Kindern in Ruhe und besorgt sich noch immer Gesundheit und große Arbeitsfreude.

Den 75. Geburtstag feiert am Ostermontag Frau Anna Grober geb. Obermannsdorf. Durch ihre Verehelichung hat sie ihren Mann verloren. Sie hat vier Kinder, die alle in Ruhe und Besorgung sind. Sie hat eine große Familie, die sie sehr glücklich macht. Sie hat eine große Familie, die sie sehr glücklich macht. Sie hat eine große Familie, die sie sehr glücklich macht.

### An die Regierung verkehrt

Oberregierungsrat Bachem aus Berlin-Gartenstadt wurde zur Regierung verkehrt. Die Regierung und der Rat der Regierung der Merseburger Regierung wurde zur Regierung in Hannover verkehrt.

### Osterpause der Kreisleitung

Die Kreisleitung der NSDAP Merseburg ist von Freitag, 7. April, bis einschließlich Sonntag, 30. April, geschlossen.

### Vom Lebenslied gestohlen

In der Buchhandlung Friedrich Stollberg wurde am Montag ein Exemplar des Romans 'Mit den Augen einer Frau' von Harig (Preis 10.50 Mark) zum Lebenslied gestohlen. Es wird vor dem Kauf des Buches gewarnt.

### Das Stoppzeichen überlesen

Am Mittwoch, gegen 13.15 Uhr, fuhr in der Reichsstraße ein Auto von der Haltestelle der Straßenbahn vor dem Grundstück Nr. 72 ein Personentransportwagen auf einen anderen auf. Der erste Personentransportwagen fuhr auf den zweiten auf. Der erste Personentransportwagen fuhr auf den zweiten auf. Der erste Personentransportwagen fuhr auf den zweiten auf.

### Ein ehrlicher Finder.

Für einen Kaufhaus im Stadten fand am Mittwochmorgen ein schätzbarer Mann eine Handtasche mit Inhalt. Der ehrliche Mann hat die Handtasche nicht behalten, sondern sie dem Eigentümer abgeben.

# Unser Leben währet 70 Jahre

## Die Sterblichkeit in Merseburg im Vergleich von 1900 zu 1937/38 Siegreicher Kampf gegen die Säuglingssterblichkeit / Aber es bleibt noch viel zu tun

Die Totenstatistik, so pflegt man auch am Karfreitag über den Friedhof zu gehen. Da bleibt ein sinnender Blick auf den Grabstättenreihen. Man rechnet aus, wie viele der Verstorbenen gewesen ist, als er abgerufen wurde aus diesem Leben. Und oft überkommt uns dabei das Gefühl des Mitleids, denn wir Menschen mühen uns fortwährend, um die Höhe des Lebens zu übersteigen.

Der Kampf gegen den Tod, denn er im Alter mit dem Erlöschen der Lebenskraft seinen Tribut unerbittlich einfordert, ist all die des Menschenseins. Und doch, was die Zahlen zeigen, ist aber seit der Jahrhundertwende erzielt haben, und wir leben, wenn wir einmal einen Blick auf die Zahlen der letzten Jahre werfen, so werden wir verwundert sein, dass die Zahl der Verstorbenen in Merseburg im Jahre 1937/38 gegenüber dem Jahre 1900 um 25 Prozent gesunken ist.

Es ergibt sich demnach folgendes Bild:

Es starben im Jahre	1900	1937/38	1900	1937/38
in einem Alter von				
bis zu 1 Jahre	183	23	40,1	5,6
von 1 bis 5 Jahren	31	9	7,6	2,2
von 5 bis 10 Jahren	31	11	0,7	2,7
von 10 bis 15 Jahren	14	14	3,5	3,4
von 15 bis 20 Jahren	14	14	3,5	3,4
von 20 bis 25 Jahren	21	36	3,5	8,7
von 25 bis 30 Jahren	14	39	5,9	9,4
von 30 bis 35 Jahren	27	52	6,7	12,6
von 35 bis 40 Jahren	35	44	8,4	10,4
von 40 bis 45 Jahren	40	68	9,8	15,5
von 45 bis 50 Jahren	14	38	3,4	9,0
über 50 Jahre	27	23	6,7	5,5
Zusammen:	406	414	100,0	100,0

Nach nun die Zahlenverhältnisse mehr als die Säuglingssterblichkeit ist zu sehen. Der Anteil an der Gesamtzahl der Verstorbenen beträgt 40,1 v. H., während er im Jahre 1937/38 nur 5,6 v. H. ausmachte. Diese Bemerkung ist nicht nur in den älteren Jahren zu finden, sondern auch in den jüngeren. Die Zahlen zeigen, dass die Sterblichkeit in den jüngeren Jahren weniger geringe Säuglinge haben die vielen Kinderstirben.

Ein Alter über 50 Jahre hatten von den Verstorbenen des Jahres 1900 nur etwa 29 Prozent erreicht gegenüber 56 Prozent des Jahres 1937/38. Man sieht, wie die Be-

lagerung des Sterblichkeits in der Tabelle recht ansehnlich zum Ausdruck kommt. Aber auch das ist nicht zu übersehen, dass die Säuglingssterblichkeit im Jahre 1900 noch viel höher war als heute. Die Zahl der Säuglinge, die im ersten Lebensjahr starben, betrug im Jahre 1900 noch 183, während sie im Jahre 1937/38 nur noch 23 betrug. Das ist eine enorme Verringerung.

Die weitere Gegenwirkung gegen frühes Sterben ist die in immer stärkerem Maße in den jüngeren Jahren zu sehen. Die Zahl der Kinder, die im ersten Lebensjahr starben, ist im Jahre 1937/38 gegenüber dem Jahre 1900 um 87,5 Prozent gesunken. Das ist ein enormes Ergebnis, das auf die Bemühungen der Gesundheitsbehörden zurückzuführen ist.

Die weitere Gegenwirkung gegen frühes Sterben ist die in immer stärkerem Maße in den jüngeren Jahren zu sehen. Die Zahl der Kinder, die im ersten Lebensjahr starben, ist im Jahre 1937/38 gegenüber dem Jahre 1900 um 87,5 Prozent gesunken. Das ist ein enormes Ergebnis, das auf die Bemühungen der Gesundheitsbehörden zurückzuführen ist.

### Der Weg zur Fliegertruppe

Durch Flieger-ÖZ und NS-Fliegertruppe. Der Flieger ist die deutsche Jugend erwachte. Auf der Suche nach dem Fliegen, das die Jugend so sehr fasziniert, haben sich viele junge Menschen in die Fliegertruppe begeben.

1. Jungen, die Flieger-ÖZ und NS-Fliegertruppe beitreten, müssen sich an bestimmten Bedingungen halten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

2. Jungen von 15 bis 18 Jahren können in die Fliegertruppe eintreten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

3. Jugendliche von 18 bis 21 Jahren können in die Fliegertruppe eintreten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

4. Jugendliche von 21 bis 25 Jahren können in die Fliegertruppe eintreten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

5. Jugendliche von 25 bis 30 Jahren können in die Fliegertruppe eintreten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

6. Jugendliche von 30 bis 35 Jahren können in die Fliegertruppe eintreten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

7. Jugendliche von 35 bis 40 Jahren können in die Fliegertruppe eintreten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

8. Jugendliche von 40 bis 45 Jahren können in die Fliegertruppe eintreten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

9. Jugendliche von 45 bis 50 Jahren können in die Fliegertruppe eintreten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

10. Jugendliche von 50 bis 55 Jahren können in die Fliegertruppe eintreten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

11. Jugendliche von 55 bis 60 Jahren können in die Fliegertruppe eintreten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

12. Jugendliche von 60 bis 65 Jahren können in die Fliegertruppe eintreten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

13. Jugendliche von 65 bis 70 Jahren können in die Fliegertruppe eintreten. Sie müssen eine gute körperliche Verfassung haben und eine gewisse Intelligenz mitbringen.

### Die 'Schwemme' wurde entflammt

von Kohnenlauf und Bodenflammt. Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

Die 'Schwemme' gegenüber dem 'Hohenjollen' am Ostertag hat in der letzten Zeit einen recht liberalen Anlauf. Die Oberfläche des Wassers ist sehr unruhig, und die Wellen sind sehr hoch. Das ist ein Zeichen dafür, dass die 'Schwemme' entflammt ist.

### Anlagen im Osteridiot

Portia blüht. — Die Schwämme brüten. Durch das feuchte Wetter haben sich die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehrt. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

Die Schwämme in den Gärten und auf den Blumenbeeten vermehren sich sehr schnell. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

**PALMOLIVE**

Benutzen Sie die mit Palmen- und Olivenöl hergestellte Palmolive-Seife nicht nur für Ihre tägliche 2x2 Minuten-Gesichtspflege, sondern auch für Ihr regelmäßiges Bad.

1 STÜCK 30,-  
3 STÜCK 85,-

**Palmolive-Shampoo** - mit Olivenöl hergestellt und frei von Soda - enthält die natürliche Schönheit Ihres Haares; seine Verwendung erfordert keinerlei Nachbehandlung.

DOPPELPACKUNG SHAMPOO 18-3 ZHAARWASCHEN

**PALMOLIVE**

Die Reichsfinanzierungsstelle für den Bauwesen und die Reichsfinanzierungsstelle für den Bauwesen sind die Reichsfinanzierungsstelle für den Bauwesen. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.

**PALMOLIVE**

Die Reichsfinanzierungsstelle für den Bauwesen und die Reichsfinanzierungsstelle für den Bauwesen sind die Reichsfinanzierungsstelle für den Bauwesen. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling gekommen ist.













Mitteldeutschland

Zwei Jahre Zuchthaus

Das Urteil im Niederorscheler Brandstiftungsprozess

Ein Verbrecher unabhängig gemacht

Zum 20. Male ist der Fallangebot...
Wittberg. Trotz seines wilden und harmlosen Gesichts...

In Nordhausen. Am letzten Tage des Brandstiftungsprozesses...
Niederorschel wurden in Nordhausen zunächst einige Zeugen vernommen...

haben, keinen Nachbarn ins Unglück zu stürzen...
Der Straftrag lautet auf drei Jahre Zuchthaus...

Das vergessene Bäumelein

Vergesse in Eßfurt erlitt...
Ein Zeuge. Ein Eßfurter Schneidermeister hatte vor einem elektrischen Bäumelein angefaßt...

Jugendliche Diebesbande

Dreizehnjährige verurteilt durch und Strafbüro...
Hagerlohner. Nach längerer Ermittlungszeit ist es der Kriminalpolizei gelungen...

Zwei Gauner auf Fahrt

als falsche Briefbeamten...
Halle. Als im September 1932 der aus Nordhausen gebürtige Adolph Weiser...

Ein Mädäl setzt sich durch

Roman von Manfred Scholz

Alle Rechte vorbehalten bei: Berlin SW 11, Saarländer 24

4) "Bitte, was soll denn das?" ruft sie mißtrauisch...
"Es ist nur Christi, die in ihre Schlafzimmertür gekommen..."

Trogen unruht Krause. "Du bist richtig, Bruder...
"Du gehst zu uns. Also wenn es dich beruhigt, ich bin dabei..."

doch bald vorbei — die letzten Raketen rauspönnen her...
Balter Krause rümt aus der Kommode die seinen Kleiderkasten mit den bunten Bändern...

Häusliches Großfeuer

das großes Feuer anzündete...
Magdeburg. Auf dem Gelände einer Bau-Firma...

"Mein Dadel Christen — ach, Frau Kristen, ich verstahe alles reuttmäßig...
"Einmal antwortete er ihm, dass er noch nichts über den Mann wisse..."

Trogen mit nachdenklich. "Was ist da eben gefolgt worden...
"Na ja, Sie sind natürlich im Recht, es ist eine Freiwahl..."

7. Kapitel...
Baderen Pater. Dieser Wandermönch in Steinböhlsberg...

Mit fünf Schlauchleitungen

Feuer in der demisenen Fabrik...
Leipzig. Rechts nach in einer demisenen Fabrik...

"Christi schenkt das Feuer über den Kopf zu kommen...
"Im Gottes wille, wenn die Sache zum Ende gehen würde..."

Angeword reichte Trogen den Hand...
"Ja", sagte sie, jetzt verstahe ich Sie, Herr von Trogen...

Die anschließende Esgene, in der Anna ins Moor geht...
Soller hat während der heutigen Aufnahme Trogen...

Der gefahrlöse Herthaie

über es tief nach gut...
Ortrand. Ein Einwohnern von Ding war mit einem Bekannten in seinem Personwagen...

"Wen ersehnte Mutter Krause im Eiruhmoment...
"Sie hat richtig Angst gefasst, weil dieser Trogen so gefährlich ist..."

Angeword reichte Trogen den Hand...
"Ja", sagte sie, jetzt verstahe ich Sie, Herr von Trogen...

Die anschließende Esgene, in der Anna ins Moor geht...
Soller hat während der heutigen Aufnahme Trogen...

Vom Kraftwagen überfahren

Ein halbes Jahr nach dem Unfall...
Halle. Zu den Nachmittagsstunden lief am Riebeckplatz eine 65 Jahre alte Frau...

"Wen ersehnte Mutter Krause im Eiruhmoment...
"Sie hat richtig Angst gefasst, weil dieser Trogen so gefährlich ist..."

Angeword reichte Trogen den Hand...
"Ja", sagte sie, jetzt verstahe ich Sie, Herr von Trogen...

Die anschließende Esgene, in der Anna ins Moor geht...
Soller hat während der heutigen Aufnahme Trogen...

Ein kleiner Pestbögell

Ein halbes Jahr nach dem Unfall...
Salzwedel. Vom Unglück verlor sich ein siebenjähriger Junge in Reddowen Kreis Salzwedel...

Darum brautesen Gefährter...
Darauf brautesen Gefährter.

"Wen ersehnte Mutter Krause im Eiruhmoment...
"Sie hat richtig Angst gefasst, weil dieser Trogen so gefährlich ist..."

Die anschließende Esgene, in der Anna ins Moor geht...
Soller hat während der heutigen Aufnahme Trogen...





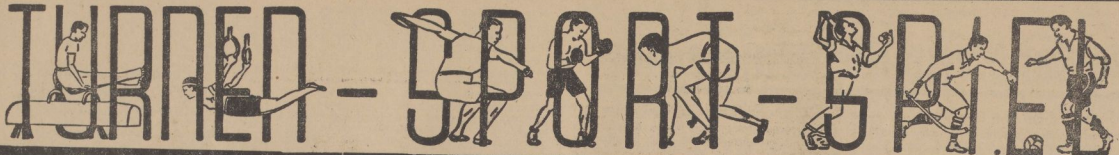












# Fußball am Karfreitag!

In Merseburg Gastspiel der Offenbacher „Kickers“, einer starken Mannschaft aus Südwest

Merseburg, 6. April.  
**Das Osterprogramm:**  
Anfreitag:

- Deutsche Meisterfahrt: Gruppe II: Viktoria Stolp - SpG. Könnitz in Stolp
- Gruppe II: Dresdner SC - Warnsdorfer FC. in Dresden
- Gruppe III: Dessau 04 - Mannheim in Dessau.
- Gau Mittl.: Prinzipal: Merseburg 1899 - Riders Offenbach (Prinzipal): Merseburg - Magdeburg - I. FC. Eintracht
- Steinbach 08 - Ulla 94
- Fortuna Magdeburg - SV. Eintracht
- Eintracht Magdeburg - Jahn Regensburg
- SV. Eintracht - I. SV. Jena
- SC. Eintracht - VfL. Mühlhausen
- Spielg. Eintracht - Jura Mühlhausen
- I. SV. Eintracht - Fortuna Leipzig.
- Begleit Halle-Merseburg: Eintracht 04 - Borussia Halle

**Kreis Jahrbuch:**  
Turnier-Endspiele in Großlehna  
Alttranfild - Rhönig Leipzig  
Merseburg - Zeitz 1916  
Göhrsdorf - Meißen a. R. (Zür.).

**2. Feiertag:**  
Deutsche Meisterfahrt: Gruppe II: Warnsdorfer FC. - Schwelbitz 05 in Mühlhausen

**Gau Mittl.:**  
SV. Eintracht - I. SV. Jena.  
Borussia Halle - VfL. Mühlhausen.

**Kreis Jahrbuch:**  
Eintracht Halle - Großlehna 1922  
Alttranfild - Viktoria Meißen  
Warnsdorfer - Janda.

**Kreis Jahrbuch:**  
Gewiß ist das Programm unserer Fußballer am Karfreitag nicht besonders umfangreich, aber die Qualität läßt nichts zu wünschen übrig. In Dessau beginnt unser Meister die Gruppenphase mit der Deutsche Meisterfahrt, und in der mitteleuropäischen Gauphase. Bei einem Siege der Thüringer würden sie in der Tabelle noch die Merseburger über hinter sich lassen.

Ein hochinteressantes Freundschaftsspiel wird in Merseburg durchgeführt. Der Reihe seiner diesjährigen Prinzipal eröffnet der Sportverein 1899 mit dem Treffen gegen die Offenbacher „Kickers“. Die Gäste sind eine der besten Mannschaften aus dem Gau Südwest, und man darf gespannt darauf sein, wie sich unsere Gäste bei dem Auftritte zeigen werden. Ein der Gauvereinsliga Spiel in Hoyt nicht nur ein wertvoller Mannschaften, sondern auch eine Reihe Gaureisende.

**Ein Fußball-Jugendturnier veranstaltet die T. Alttranfild.**

Am Karfreitag und am 2. Feiertage findet in Alttranfild ein Fußballturnier statt. Es treten in der Turniere: Team 99 Leipzig - Jugend und Team 1899 Merseburg - Team 1899 Leipzig teil. Die Turniere werden durch die T. Alttranfild ausgerichtet.

**Am 2. Feiertag großes Spiel zwischen SV. Alttranfild und Viktoria Zeitz.**

Das für den nächsten wichtige Spiel Braunsdorf - Zeitz wird am Karfreitag stattfinden. Die Gäste werden die Zeitzer sein, die sich durch ihren Sieg in Braunsdorf 1928, 1929 und 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774,



**woogefehen, von denen zwei Themen beson-  
der hervorzuheben.**  
Es trafen am Freitag, 7. April, nachmittags in  
Beuna Begrüßter Schüler über  
Glanze des Besuchs in Müchelpfad  
Stapel handelt es sich um ein Thema, das in den  
Hochschulen der Welt nicht weniger und folgert unter-  
scheidet: 1. Die Bedeutung von fossilen Er-  
scheinungen. 2. Die Möglichkeit eines fernstudienbesuchs.  
3. Die Natur des antiken Geistes. 4. Die Gesell-  
schaft der Gegenwart.  
Nach dem Oberrichter sprach Schüler in schloßten über  
ein Thema, das schon immer ein Stoff für andere Schol-  
larer war: 31. Was ist Sport? Richtig? Unrichtig?

**Am die Lauchstädter Meisterschaft**  
Vor fünf und sechs Jahren in den Lauchstädter Meis-  
terschaften um die Schwimmsportmeisterschaft von 2000  
Metern. Die Teilnehmer bestanden sich mit außer  
gewöhnlichen Spiel und folgen gefolgt den  
ausführenden Meistern. Schüler, die in langer Zeit die  
Sportplätze der Lauchstädter Schwimmvereine be-  
suchen hat. Im Rahmen um die Meisterschaft bei 2000  
Metern, teilte Schüler mit 8.0 Punkten die Führung  
inne. 31. Meiste auch kann die Möglichkeit auf die Meis-  
terschaft zu werden sein. Es seien die gesamte Schwimm-  
schule und darunter alle Parteien im Westdeutschen Gau.  
Die gesamte Schule hat 8.0 Punkte mit 9 Punkten  
aus 7 Parteien. Neben Sieger und Gewinner ein über-  
aus wichtiger Punkt. Nach 2000 Metern, während der  
Rennen nahmen eine neue Position ein und liefen, doch  
nur noch höchstens Kampf bei 2000 Metern.

Die Schwimmmeisterschaften wer-  
den am 1. und 2. Juli in Jiegenhals durch-  
geführt.

**Schießsport**

**Quantitätsschießen im Schießen  
des Untereis Merseburg im Deutschen  
Schießverband.**

Die im Untereis Merseburg seit dem  
25. September 1932 im Angriff genommenen  
Quantitätsschießen, die für den Schießsport, wie wir  
ihn im allgemeinen bisher kannten, eine Er-  
weiterung zum Aufbau der Schießleistungen auf  
breiter Basis bedeuten, sind als Fortschritt für  
reifes Durchführen. Den Stand ergeben die  
nachfolgenden vorläufigen Tabellen wieder:

Gruppe I	Kämpfe	gem. pers.	Punkte	Ränge	
1. Bah	4	3	1	3	2077 2079
2. Bah	3	2	1	2	2038 2040
3. Bah	3	1	2	1	1850 2028
4. Bah	4	1	3	1	2850 2721
Gruppe II					
1. Bah	2	2	—	—	1207 1208
2. Bah	2	2	—	—	1210 1212
3. Bah	3	1	2	1	1623 1553
4. Bah	3	1	2	1	1207 1781
Gruppe III					
1. Bah	2	2	—	—	1200 1197
2. Bah	2	2	—	—	1200 1197
3. Bah	4	1	3	1	2282 2406
4. Bah	2	2	—	—	1168 1232

**Ein erster Platz**

**Die Bestenliste der Hiltlerjugend**

Am antiken Degen des Hochadels Beiz-  
schwert wird jetzt eine Hiltlerjugend der Hiltler-  
jugend veredelt. Zur Aufnahme in diese  
Bestenliste waren Mindestleistungen angelegt, die an  
sich schon eine gewisse Spitzenstellung zur Vor-  
aussetzung machen. Die Teilnehmer sind die  
Gezeiten der Hiltlerjugend, Mittelalt, Mittel-  
eise und Thüringen. 11. Das Gebiet Thüringen  
zur einmal in der Liste vertreten.

Das bedeutet also, daß vor allem in Thürin-  
gen in der Beizschwertzeit in der Fortbildung noch  
weiter zu tun ist. Das gleiche gilt aber auch für  
die beiden anderen Gebiete, denn lediglich über  
400 m und 1000 m sind wir unter den ersten  
Jahren vertreten. Über 1000 m lagert mit Müller  
von der 239. Deftau mit dem ersten Rang und  
einer Zeit von 2:35 sehr gut. Dieser Müller  
konnte sich nach Wollner von 223. Wittenberg  
als 27. mit der Zeit von 2:30,2 in die Rangliste  
eintragen. Über 400 m führt wiederum ein  
Deftauer in der Liste unserer mitteldeutschen  
Lungen, und zwar ist es Schwente von  
Lammenhager Deftau, der mit der sehr guten Zeit

von 5:04 den zweiten Rang einnimmt. Nach ihm  
folgt Müller (232. 98 Halle) auf dem 3. Rang.  
Weniger gut steht es in den Mittelstrecken bzw.  
in den Sprintstrecken aus. Über 100 m führt  
Müller (232. 98 Halle) mit 11.52 Sekunden  
mit 24 anderen auf dem 3. Rang, es folgt dann  
in der Gruppe 26. bis 40. Buhler mit 11.1.52.  
Der auch dem 232. 98 Halle angehört, Ferner  
kommen noch Dammhager (232. 98 Halle) und  
Schäfer (232. 98 Halle) mit je 11.2.52. Auf-  
nahme in der Rangliste. Der Hallenser Müller  
führt mit 23.1.52 über 200 m auf dem 14. Rang  
in der langen Sprintstrecke. Sind wir dann  
noch durch Buhler (232. 98 Halle) und  
Schwente (Lammenhager Deftau) mit je 23.7.  
Sekunden in der Gruppe 38. bis 47. vertreten.  
Schwente trägt sich als erster Mitteldeutscher  
über 800 m ein und steht mit der Zeit von 2:03,4  
auf dem 12. Rang. 2:05,3 lief Hoppe (Kridel-  
Victoria Magdeburg) 2:05,6 Uehmann (232.  
98 Halle). In der Liste über 1500 m sind wir  
zur einmal vertreten, und zwar mit dem Witten-  
berger Wollner, der 4:17,6 als beste Zeit lief und  
damit auf dem 15. Rang kam.

**Kleine Sportschau**

Dr. Saroff, der berühmte ungarische Fuß-  
ballspieler, nahm am letzten Weltmeisterschaften  
von Bern teil. Er spielte sehr gut und wurde  
Man glaubt, daß Dr. Saroff sich aus berufli-  
chen Gründen ganz vom Fußballsport zurück-  
ziehen will.

Rapid Wien hat die vereinbarten Spiele  
mit dem FC. Waldhof und Hertha-BSC ab-  
geleitet. Dafür spielt am 30. April der Deutsche  
Meister Hannover 96 in Wien, und am 1. Mai  
führt die Preussische Sporthilfe vor dem  
Rahmen der Jubiläumsspiele im Juni will  
Rapid Wien Spiele gegen den Dresdener SC  
und Sparta Prag austragen.

Für einen Interkontinental bei den Olym-  
pischen Spielen traten die am "Coch Country  
der Nationen" beteiligten Länder bei der in  
Gordiff abgehaltenen Jahreshaupt. Die Ger-  
manien erhielt für der Stimme. Ein ent-  
sprechender Antrag, eingehend durch die Ver-  
treter von Belgien, Frankreich, Irland, Schott-  
land und Wales, wurde an den Internationalen  
Leichtathletikverband gerichtet.

Niederlagen und helfen vereinbarten für  
den 11. Juni nach Braunschweig einen Waver-  
gleichkampf der Leichtathleten.

Die Deutschland-Rundfahrt der Radfahrer  
wird wahrscheinlich auch eine holländische Mann-  
schaft betreiben, nachdem die entsprechenden  
Verhandlungen aufgenommen worden sind.

Der 16. Kongress des Internationalen Sti-  
verbandes ist für den 12. bis 17. Mai 1940 nach  
Zürich angelegt worden.

Was die Winterzeit angeht wurde das Gruppen-  
spiel zur Deutschen Handballmeisterschaft zwi-  
schen MTV. Borussia Carlomag und Eintracht  
Wuppertal, so daß am Sonntag nur das  
Ergebn zwischen dem SV. Eintracht und  
dem MTV. Leipzig zur Durchführung kommt.

Am 26. November 96 wird in der nächsten Zeit, da  
nunmehr feststeht, daß die Wittenberg-  
sche Fußballmeisterschaft nicht verteidigt werden  
kann, einige interessante Freundschaftsspiele  
ausgetragen. I. a. liegt eine Einladung nach  
Beitrag zur Teilnahme am Internationalen  
Fingerringier des Belgroder Vereins Juo-  
lovia vor, die angenommen werden ist. Rapid  
Wien und Schalle treffen ebenfalls in nächster  
Zeit mit den Wittenbergern.

Der Länderspiel Schwedisch-Finnland,  
das größte internationale Ereignis im Geräte-  
rassen dieses Frühjahres, findet nunmehr ent-  
schieden am 14. Mai in Wetzlar statt.

Die Weltmeisterschaften im Kegeln, die 1940  
in Finnland stattfinden, werden vom 1.-7. Juli  
in Helsinki durchgeführt.

**Olympia-Eintrittskarten**

Für finnische Besucher schon übergeben.  
Die Zeit der Bestellung von Olympia-Ein-  
trittskarten für finnische Exzellenzen ist bereits  
abgelaufen, die zur Verfügung lebende Zahl ist  
— wie zu erwarten war — um ein Vielfaches  
überzogen und zwar teilweise mehr als fünf-  
fach. Das größte Interesse richtet sich natürlich  
auf die Bekanntheit und bei dieser wieder in  
erster Linie auf die in Finnland besonders popu-  
lären Disziplinen. Die meisten Bestellungen wur-  
den für den 21. Juni (10.000 Stk.), 22. Juni (5000  
Stk.) und 26. Juni (5000 Stk.) abgegeben. Als  
Kuriosum kann vermert werden, daß beispiels-  
weise ein Ringkampferin 110 Bekanntheit-  
karten bestellte und diese für die Wittenberg-  
schen Schwimmsport wurden 50 Karten bestellt,  
jämlich nur für Bekanntheit.

**Olympische Winterspiele 1940**

Das vom Organisationskomitee für die  
Olympischen Winterspiele 1940 aufgestellte vor-  
läufige Programm ist den in Frage kommenden

Verbinden usw. aufgestellt worden. Es liegen  
auch schon einige Länderangelegenheiten vor.  
Gegenstand der Sitzung, die das Schwedische  
Olympische Komitee am 16. April in Bern ab-  
hält, soll das genaue Programm aufgestellt  
werden.

Deutschland-Ungarn im Ringen.  
Zwischen Deutschland und Ungarn ist ein  
weiterer Länderkampf im Ringen vereinbart wor-  
den. Dieser wird im griechisch-römischen Stil am  
15. April in Wetzlar (Hinter) vor sich gehen.  
Der Länderkampf wieder länger im Herbst ist für  
den Monat Mai nach Wittenberg vorgesehen.

**D.S. Reichsbund  
für Eisbesübungen**  
AUSSTELLUNG DER DEUTSCHEN  
ORIGRUPPE MERSEBURG

Kaufnahmen in dieser Natur zu ermöglichen Geistes  
in Wetzlar

**BC.** Am Karfreitag treffen sich alle Mit-  
glieder ab 8.30 Uhr auf dem Breiten-  
Pfadplatz zum Festhalten des Spiel-  
feldes. Der Vereinsleiter.

**MTV** Handball: 2. Osterfeierstag:  
I. 15 Uhr gegen Keumart auf  
inner vor ein der Kampfbahn. Jugend 8.30 Uhr  
a. d. 232. Platz (Turnier). — Sämtliche Hand-  
ballspiele werden Sonntagabend nachher auf  
der Kampfbahn (Mannschaftsstellung).

**T.O.** Faustballturnier bei anstehen  
weiter Freitag, 7. 4., Montag, 10. 4.,  
1933 ab 9 Uhr. Im rege Beteiligung  
wird gebeten.

**ATU.** Am Karfreitag, um 16 Uhr, findet im  
Turnersheim eine Jugendversammlung  
1932 statt, zu welcher sämtliche männlichen  
und weiblichen erscheinen müssen.

**ATU.** Freitag, den 7. d. M., 16 Uhr: Preis-  
einwanderung im Turnersheim.  
1932 soll, zu welcher sämtliche männlichen  
und weiblichen erscheinen müssen.  
Der Vereinsführer.

**Sportverein 1916 Beuna C.V.** Unseren Mit-  
gliedern zur Kenntnis: Karfreitag, den 7. 4. 1933,  
20 Uhr: Mitgliederversammlung. Einladung ist  
Büchle.

**Ortsgruppe Leuna.**  
Am Donnerstag, den 6. 4., 19.30 Uhr,  
findet im Turnersheim eine Verantwor-  
tung der Leichtathletik statt. Das  
Ergebn aller Leichtathleten wird  
ermittelt.  
Der Vereinsführer.

**ATU.** Am Donnerstag, den 6. 4., 20 Uhr, findet im  
Turnersheim eine Verantwor-  
tung der Leichtathletik statt. Das  
Ergebn aller Leichtathleten wird  
ermittelt.  
Der Vereinsführer.

**ATU.** Am Donnerstag, den 6. 4., 20 Uhr, findet im  
Turnersheim eine Verantwor-  
tung der Leichtathletik statt. Das  
Ergebn aller Leichtathleten wird  
ermittelt.  
Der Vereinsführer.

**ATU.** Am Donnerstag, den 6. 4., 20 Uhr, findet im  
Turnersheim eine Verantwor-  
tung der Leichtathletik statt. Das  
Ergebn aller Leichtathleten wird  
ermittelt.  
Der Vereinsführer.

**ATU.** Am Donnerstag, den 6. 4., 20 Uhr, findet im  
Turnersheim eine Verantwor-  
tung der Leichtathletik statt. Das  
Ergebn aller Leichtathleten wird  
ermittelt.  
Der Vereinsführer.

**ATU.** Am Donnerstag, den 6. 4., 20 Uhr, findet im  
Turnersheim eine Verantwor-  
tung der Leichtathletik statt. Das  
Ergebn aller Leichtathleten wird  
ermittelt.  
Der Vereinsführer.

**ATU.** Am Donnerstag, den 6. 4., 20 Uhr, findet im  
Turnersheim eine Verantwor-  
tung der Leichtathletik statt. Das  
Ergebn aller Leichtathleten wird  
ermittelt.  
Der Vereinsführer.

**ATU.** Am Donnerstag, den 6. 4., 20 Uhr, findet im  
Turnersheim eine Verantwor-  
tung der Leichtathletik statt. Das  
Ergebn aller Leichtathleten wird  
ermittelt.  
Der Vereinsführer.

**Moderne  
Schmiertechnik  
durch Essolub**

Verfeinerte Motorkonstruktionen, erhöhte  
Reisegeschwindigkeiten - immer größere  
Anforderungen werden an das Motoröl  
gestellt. Essolub aber hält Schritt! Mit  
seinen vielseitigen Eigenschaften bietet  
es jederzeit Vollschutz. - Auf Essolub  
können Sie sich verlassen, denn es ist här-  
testen Anforderungen gewachsen. Fah-  
ren Sie darum zur STANDARD-Tankstelle.



**Essolub  
VOLLSCHUTZ**

Reißfester Ölfilm, Hitzebeständig, Kältebeständig, Geringer Verbrauch, Ohne Rückstände, Grosses Haftvermögen, Alterungsbeständig

Schutz gegen Einfahrtschäden. Einfahren ist ein besonderer Vor-  
gang. Man nimmt daher für neue und neu-ausgeschliffene Motoren  
Essolub-Einfahröl und schafft sich hierdurch die Grundlage einer  
langen Kolbenlaufzeit.

**Königsberg**  
Am Sonntag, den 16. April, finden in Königs-  
berg die Endkämpfe um die Deutsche Vereins-  
meisterschaft im Geräteturnen statt. Mitglieder,  
die sich an der Fahrt beteiligen wollen, müssen  
bis 10. 4. beim Hauptturneramt, Rang-  
Zuckerbäckerstraße 2, melden. Fahrpreis  
beträgt 25.- RM. über Hamburg. Freitag ab  
Beuna. Rückkunft in Beuna Montagabend. Es  
lebet ein.  
Der Vereinsführer.



# Das Neueste in Wort und Bild



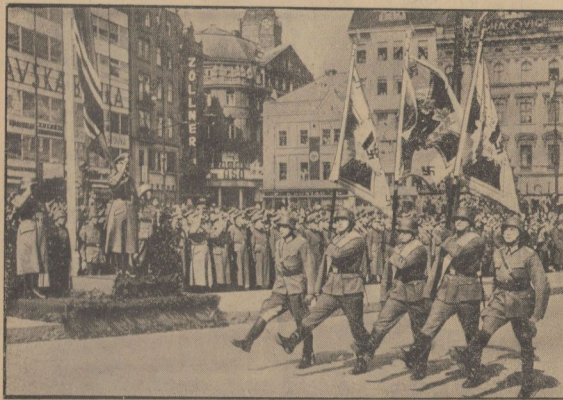
Zum Wehrmachtsvollmündigen beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren ernannt. Generalleutnant Frederici, bisher Kommandeur der 17. Division, wurde vom Führer zum Wehrmachtsvollmündigsten beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren ernannt. Beitrag (R.)



Der Amtsantritt des Reichsprotectors. Der zur Übernahme seines Amtes in Prag eingetroffene Reichsprotector für Böhmen und Mähren, Herr von Neurath, wird auf dem Wilson-Platz vom Oberbefehlshaber der Heeresgruppe 3, General der Infanterie Blazomny, und Gauleiter Beniza (ganz links) begrüßt. (Bildtelegramm aus Prag. Beitrag (R.)



Reichsleiter Rosenburg im Sudetengau. Reichsleiter Alfred Rosenburg, der zur Zeit zur dritten Reichstagsung des NS-Beheerbundes für den Reichstagsunterricht im Sudetengau weilt, wird bei seiner Ankunft in Karlsberg vom Kindern in der alten Landesstadt begrüßt. Beitrag (R.)



Die erste deutsche Truppenparade in Brünn. Der Marschbefehlshaber der Heeresgruppe 5, General der Infanterie Hoff, nimmt auf dem Wolf-Platz die erste deutsche Militärparade in Brünn ab. Die Truppen wurden von der Bevölkerung der mährischen Landeshauptstadt immer wieder mit Jubel begrüßt. Beitrag (R.)



Beinigungslos vor Haß. Steht das jüdische Schandmaul La Guardia, den zum Bürgermeister zu haben sich die ausländischen Neugierter schämen, vor den Mikrofonen, um in blinder Wut das deutsche Volk und seinen Führer Adolf Hitler mit Schmutz zu bestreuen. Mädchen in südländischen Trachten sollen die Symbole unterdrückter Ungleichheit darstellen, dabei ahnen sie wohl kaum, wie sie von der jüdischen Vernunft mißbraucht werden. Lassen wir den feilen Juden helfen, denn Hunde, die viel bellen, beißen nicht. Das Bild wurde auf einer antideutschen Rundgebung in dem bezugenen Neuport aufgenommen. Beitrag (R.)



Die Parade vor dem Reichsprotector. Auf dem Wenzelsplatz in Prag nimmt Reichsprotector Freiherr von Neurath mit Staatspräsident Dr. Hacha die große Truppenparade anlässlich seines Amtsantritts ab. Beitrag (R.)



„Wir marschieren gemeinsam, jetzt und unter allen Umständen auch in aller Zukunft!“ Nach diesen Worten des Führers hat der Berliner Bildhauer Prof. Josef Limburg zum 50. Geburtstag des Führers obiges Bronzerelief „Führer und Duce, Rom—Berlin 1938“ geschaffen. Beitrag (R.)









Gerhard Schulz  
und  
Frau Gerta geb. Brödel  
Vermählte  
Merseburg, den 6. April 1939

Für die Ehrungen zur Konfirmation danken herzlichst  
**Raimund Ködel und Eltern**  
Tragarth, im April 1939

Am Mittwoch, 5. April wurde unser hochverehrter und allseitig beliebter Betriebsführer  
**Herr Dr. Rudolf Schubert**  
viel zu früh und unerwartet aus unserer Mitte gerissen.  
Sein herzenguter Charakter und väterliche Fürsorge für seine Gefolgschaft macht ihn uns unvergessen. Wir werden dankerfüllt sein Andenken allzeit treu in hohen Ehren halten.  
**Gefolgschaft der Firma Gebr. Schwarz Nachf.**  
Merseburg, den 6. April 1939.

Nach kurzem, schweren Leiden ist nun auch unsere liebe, trauernde Mutter und Omi  
**Frau Toni Waegner**  
geb. Thomas  
im Alter von 72 Jahren von uns gegangen.  
In tiefer Trauer: **Gertrud Bone** geb. Waegner  
**Felicitas Bone**  
Merseburg, den 5. April 1939

Nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden entschlief gestern nachmittags meine innigstgeliebte Frau, meine liebe gute Mutter und Schwiegermutter  
**Frau Marie Knüppel**  
geb. Böhm e  
im Alter von 47 Jahren.  
In tiefem Schmerz  
**Theodor Knüppel**  
**Fritz Müller und Frau Charlotte**  
geb. Quide-Knüppel  
Gotha, Merseburg (Cindenaufstr. 18), 6. April 1939.  
Die Einäscherung findet am Sonnabend, 14.30 Uhr, Halle, Gertraudenfriedhof, statt.

**Ruhige Nerven, tiefen Schlaf und ein gesundes Herz**  
erlangen Sie wieder durch unser **ENERGETICUM** (Zusatz zu Ihrem Frühstück)  
Wz. gesetzl. gesch. Nachahmungen weisen man zurück! Echtheit zu haben!  
Reformhaus Ewald Rebehardt, Merseburg, Adolf-Hitler-Strasse 11.

**Zu Ostern**  
ein gutes Fahrrad von Gieseler  
**39.- 42.- 54.- 57.-**  
sämtliche Modelle mit Tolo-Tretstrahler-Pedale  
**Markenfahräder**  
Adler, Brennabor, Mele, Victoria  
bekannt preiswert.  
Beliebt und begehrt  
**Motor-Fahräder**  
Mele, Brennabor  
Bitte beschreiben Sie unverbindlich die schönen Modelle oder fordern Sie Prospekt bezw. Besuch meiner Mitarbeiter.  
**Alexander Gieseler**  
Merseburg, Lentep an 9 Fernsprecher 2921

Unverwundt und viel zu früh ist unser langjähriger Rentant  
**Dr. G. Rudolf Schubert**  
von uns geschieden.  
Seit 1920 hat er in aufopfernder Hingabe und seltener Treue unsere Bestrebungen gefördert und vertreten. Nicht nur die Erhaltung der Selbständigkeit, sondern auch die finanzielle Leistungsfähigkeit des Vereins im Interesse aller Mitglieder ist seinem unermüdlichen Wirken zu danken.  
Des Verstorbenen werden wir stets in Dankbarkeit gedenken.  
**Verein für Feuerbestattung zu Merseburg**  
V. V. a. G.  
Kurthaus, Vereinsführer.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen herzlichsten Dank.  
**Paul Neithor und Angehörige**  
Merseburg, den 5. April 1939

Die Trauerfeier für unseren lieben Entschlafenen findet am Karfreitag, 14. Uhr, in der Kapelle des Stadtfriedhofes statt.  
**Frau Frieda Schubert u. Sohn**  
Merseburg, den 6. April 1939.

Wir danken allen herzlich, welche uns beim Umgang unseres lieben Entschlafenen ihre Anteilnahme erzeigten.  
**Anna Bindseil**  
**Hermann Beinemann**  
und Frau geb. Bindseil  
Merseburg, den 6. 4. 1939.

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes und Vaters, des Kaufmannes  
**Friedrich Kohde**  
sprechen wir hierdurch unseren innigsten Dank aus. Besonderen Dank teilen wir unseren lieben Kameraden vom D.S.-Reichskriegerbund und Herrn Pastor Reihner für seine tröstlichen Worte.  
**Minna Kohde und Sohn.**  
Spargau, den 5. April 1939.

Für die zur Konfirmation ihres Sohnes Robert erwiejenen Aufmerksamkeit danken  
**Willy Hilpert u. Frau**  
Trennig  
Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur Konfirmation unseres Sohnes Fritz  
**Paul Manneberg u. Frau**  
Benedict, Detstiel Raundorf, im April 1939

**Kirchliche Nachrichten**  
Gründonnerstag, den 6. April 1939.  
Dom, 19 Uhr: Beichte und Feier des Heiligen Abendmahls. P. Sieben.  
Altensburg, 20 Uhr: Beichte und Heiliges Abendmahl. P. Pahl.  
Karfreitag, den 7. April 1939.  
Dom, 10 Uhr: Gottesdienst. Anst. Beichte und Feiern des Heiligen Abendmahls. Sup. Verdengagen - 12 Uhr: Kindergottesdienst. P. Sieben. - 17 Uhr: Gottesdienst. Anst. Beichte und Feiern des Heiligen Abendmahls. P. Sieben.  
Stadtk., 10 Uhr: Gottesdienst. P. Niem. Am Anschließ. Beichte und Feiern des Heiligen Abendmahls. - 17 Uhr: Gottesdienst. P. Pahl. Am Anschließ. Beichte und Feiern des Heiligen Abendmahls.  
Altensburg, 10 Uhr: Gottesdienst. P. Scheibe. Am Anschließ. Beichte und Heiliges Abendmahl. - 17 Uhr: Gottesdienst. P. Pahl. Am Anschließ. Beichte und Heiliges Abendmahl.  
Krausapelle, 15 Uhr: Gottesdienst. P. Scheibe. Am Anschließ. Beichte und Heiliges Abendmahl.  
Neumarkt, 10 Uhr: P. Wenig. Anst. Beichte und Feiern des Heil. Abendmahls. - 17 Uhr: Sitar Stamm. Anschließend Beichte und Feiern des Heiligen Abendmahls. P. Wenig.  
Witten, 13.30 Uhr: P. Wenig Anst. Beichte und Feiern des Heiligen Abendmahls.  
G. Freikirche (Kapfistengem.), 9.30 Uhr.  
Senne, Friedensstraße: 10 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl. Vfr. Wlbricht. - Sondernstraße: 15 Uhr: Gottesdienst. Sitar Stamm. Anschließend Abendmahl. P. Pahl. Wlbricht. - Kirche Götting: 10 Uhr: Gottesdienst. Sitar Stamm. Kirche Daspitz: 8 Uhr: Gottesdienst. Sitar Stamm.

Herzlichen Dank teilen und Geschenke anlässlich für die vielen Aufmerksamkeit Konfirmation unfr. Tochter Elsa  
**Susi Seifarth und Frau**  
Reyhan, den 2. April 1939  
Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur Konfirmation unseres Sohnes Herbert  
**Willy Seuber und Frau**  
Wallendorf, April 1939

**Filme, Platten Kameras**  
werden Ihnen helfen, das Osterfest zu verschönern. Schöne Aufnahmen sind für Sie eine edlere Erinnerung, in den Festtagen steht Ihnen mein **Reichlautomat** zur Verfügung  
**Mabilfetat**  
RITTER-DROGERIE  
Entenplan 5 (an d. Stadtkirche)

25 Jahre  
**Mag Käther**  
Schmale Str. 21/23  
Sport- und Oberbenden  
Wer inseriert, verkauft!  
**Meritnant**  
Nahschmeine  
Schwammweine  
Zusammenne  
Zusammenne  
Zusammenne  
Zusammenne  
Zusammenne  
**W. W. Marie Müller**  
Burgstraße 6  
Anzeigen  
in der  
Merseburger  
Zeitung  
schaffen Umsatz!

eine große Auswahl  
Uhren  
Schmuck  
Porzellan  
Bestecke  
Geschenkartikel  
**J. E. Nitz**  
Gothardstraße 3  
Begr. 1846

**„Osterfreunde“**  
Freunde an farbenfroher Kleidung an Schnitt und Stoffen an Qualität und Verarbeitung an den niedrigen Preisen an der allseitig beliebten Zahlungsweise!  
**Metzner**  
G. m. b. H.  
Verkaufsstelle  
**Merseburg**  
Gothardstraße 30 (Passage)

**Leinwand Käse**

Zum frohen Feste liebe Gäste  
Behaglichkeit schenkt jedem Heim das gute Bohnenwags  
**seifix**  
Dosen zu RM -.40, -.75, 1.40

**Wer nicht inseriert, wird vergessen.**  
**Sachs**  
Motorfahräder  
Panther - Adler  
Wanderer - Ella  
98 ccm, auch mit Kickstarter, solort lieferbar, Teilzahlung bis 12 Monate  
Max **Schneider**  
Merseburg  
Schmale Str. 19  
Anzeigen bitte deutlich schreiben











# Mitte des Weltmerseburger Zeitungs

Merseburger Korrespondent Mitteldeutsche Neueste Nachrichten Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

179. Jahrg. / Nr. 82

Schiffahrt, Berlin und Dresden, Merseburg, St. Marien, Dr. 2, Dr. 3, Dr. 4, Dr. 5, Dr. 6, Dr. 7, Dr. 8, Dr. 9, Dr. 10, Dr. 11, Dr. 12, Dr. 13, Dr. 14, Dr. 15, Dr. 16, Dr. 17, Dr. 18, Dr. 19, Dr. 20, Dr. 21, Dr. 22, Dr. 23, Dr. 24, Dr. 25, Dr. 26, Dr. 27, Dr. 28, Dr. 29, Dr. 30, Dr. 31, Dr. 32, Dr. 33, Dr. 34, Dr. 35, Dr. 36, Dr. 37, Dr. 38, Dr. 39, Dr. 40, Dr. 41, Dr. 42, Dr. 43, Dr. 44, Dr. 45, Dr. 46, Dr. 47, Dr. 48, Dr. 49, Dr. 50, Dr. 51, Dr. 52, Dr. 53, Dr. 54, Dr. 55, Dr. 56, Dr. 57, Dr. 58, Dr. 59, Dr. 60, Dr. 61, Dr. 62, Dr. 63, Dr. 64, Dr. 65, Dr. 66, Dr. 67, Dr. 68, Dr. 69, Dr. 70, Dr. 71, Dr. 72, Dr. 73, Dr. 74, Dr. 75, Dr. 76, Dr. 77, Dr. 78, Dr. 79, Dr. 80, Dr. 81, Dr. 82, Dr. 83, Dr. 84, Dr. 85, Dr. 86, Dr. 87, Dr. 88, Dr. 89, Dr. 90, Dr. 91, Dr. 92, Dr. 93, Dr. 94, Dr. 95, Dr. 96, Dr. 97, Dr. 98, Dr. 99, Dr. 100

Merseburg, Donnerstag 6. April 1939

Blatt 20 Pf. Sonntags 20 Pf. nur Sonntags 50 Pf. (einst. 16 Pf. Beilage mit 27 Pf. Beilage 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)

Einzelpreis 10 Pf.

## Italienische Warnung an Polen

# Beck macht Besuche

Unterzeichnung eines polnisch-englischen Abkommens wird für heute erwartet

Oberst Beck legte seine Besprechungen mit dem englischen Ministerpräsidenten und dem Außenminister am Mittwochsabend dauernd 1 Stunde 35 Minuten. Aufschließend legte Außenminister Beck in sein Hotel zurück, wo er eine Ansprache mit dem amerikanischen Botschafter und dem ungarischen Botschafter hielt. Für Freitag ist eine Ansprache mit dem französischen Botschafter Corbin anberaumt. Im Laufe des Freitags wird sich Beck dann nach Warschau zurückbegeben.

Nach englischer Darstellung ist nach den bisherigen Besprechungen eine einseitig vollständige Einigung über alle Fragen der politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Polen und England erzielt worden. Einzelheiten über die polnisch-englischen Vereinbarungen werden Schambertin am Donnerstag im Unterhaus bekanntgeben. Die polnisch-englischen Vereinbarungen schließen unter anderem auch eine grundsätzliche Einigung über das Problem der Auswanderung der Juden aus Polen ein, für die England größere Vermittlungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen will.

Auch die polnische Zeitung „Gazeta“ meldet aus London, es sei damit zu rechnen, daß am

Donnerstag ein englisch-polnisches Abkommen unterzeichnet wird. Minister Beck habe telephonisch mit Warschau verhandelt. Beachtung verdient in diesem Zusammenhang eine kurze Bemerkung des „Kurier Polski“, daß die Frage der Sowjetunion der schwierigste Punkt der Verhandlungen sei. Der „Kurier Warszawski“ seinerseits weist darauf hin, daß die Aufstellung Polens sich in der ungarisch-rumänischen Frage und in der Behandlung des Danziger Problems bündelt habe. „Gazeta Polska“ schreibt, man könne schon jetzt behaupten, daß der Boden für eine „aktive Zusammenarbeit“ zwischen England und Polen, deren Ziel die „Aufrechterhaltung des Friedens“ ist, gut vorbereitet worden sei.

In der italienischen Presse werden die verweigerten Anträge Englands, ganz Europa in eine anti-sozialistische Front einzuspannen, härtestens verurteilt. Dabei werden die Gefahren unterstrichen, denen sich die Staaten aussetzen, die sich in das englisch-französische Fleck verwickeln.

Englands Plan einer europäischen Koalition gegen die totalitären Mächte verleihe, wie „Tribuna“ betont, deren Erfolg eben wie die der kleinen Staaten, die lediglich zum Ballast Englands und Frankreichs würden. Unter Berufung ihrer imperialistischen und politischen Unabhängigkeit

würden die sogenannten progressierten Staaten zu englisch-französischen Kolonialstaaten hinabsinken. Das ein solches Vorgehen aber untragbar sei, beweise die unumkehrbare Sprache der deutschen Presse. „Das Weltbild“, wie das angelegene römische Blatt unterstreicht, „keine 24 Stunden länger, um die Einführung zu durchbrechen, insofern diese zu Deutschlands Schaden Wirksamkeit zu werden droht.“

Was jene kleinen Staaten anbelangt, so müßten sie sich darüber klar sein, daß sie mit der Annahme der Aufforderung an einer feindseligen Haltung gegenüber der ersten europäischen Kontinentalmacht in einen Krieg verwickelt würden, dessen Folgen sie letzten Endes tragen müßten. Die ganze Koalition sei in Wirklichkeit nichts anderes als ein aufgefächter Völkerverbund im antisozialistischen Dienst der Antirevolution der englisch-französischen Hegemonie. Weiterhin wird von der italienischen Presse erneut hervorgehoben, daß die deutsche Regierung nicht nur England und Frankreich, sondern auch den Ländern, die in das Spiel einbezogen werden sollen, selte. Die Mächte lassen keinen Zweifel darüber, daß die Einführung Deutschlands in Italien als eine Einkreisung der Ahe aufgefacht werden würde, daß aber, wie „Gazeta Polska“ ausdrücklich betont, die Ahe sich auf keinen Fall einkreuzen lassen werde.

## Admiralitätslord — etwas komisch

A. K. Die englische Presse hat wochenlang auf dem Schlagsort von dem deutschen Drang nach dem Osten herumgeritten. Sie hat fortgesetzt schon den Tag kommen, da die deutschen Truppen am Ural stehen und die deutschen Kampfmotoren in Baku raffisches Detanken, um ihren Vorrat über den Himalaya nach Indien fortzuführen. Nachher scheint ihr jedoch die Genuß gekommen zu sein, daß sie hiermit im Sinne keinen großen Eindruck mehr machen kann. Solche Wärdern und das fürsichtige von deutschen Truppenaufstellungen an der polnischen Grenze haben nun einmal die ledige Schattigkeit, sich noch verhältnismäßig langer Zeit als das herausstellen, was sie sind. Darum laßt sich in den Londoner Blättern mehr und mehr die Lesart auf, Deutschland wolle gar nicht für immer nach Osten; es wolle sich dort nur bloß absetzen machen und gegen militärische Überforderungen liefern, um dann leicht zu machen und über den Westen befehlen.

Auf diese Plattform scheint sich nun auch der britische Marineminister Lord Stanhope begeben zu haben. Bei einer Vortragsvorführung auf dem Flugzeugmuttertag „The Fleet“ hat er den geladenen Gästen eine bemerkenswerte Erklärung über die leer gelassenen Stühle gegeben, daß dies die Klage der Flugabwehrmächte des Schiffes sei. Um für irgend etwas, was sich ereignen könnte, bereit zu sein, habe sich die Marineflotte auf Grund eines Taus ausser ergangenen Befehls an ihre Schiffe begeben.

Man kann sich die Gefühle der Eingeladenen vorstellen, die nun der Meinung sein müßten, sich an Lord eines Schiffs zu befinden, das jeden Augenblick mit Bomben mit deutschen Luftschiffen belegt werden könnte. Der Marineminister hatte das Wangenbild, das sich vor einigen Monaten der amerikanische Rundfunk leitete, den Überfall der Marschenhörer auf das britische New York — loszulassen ins Englische übertragen. Für den Minister der größten Seemacht der Welt doch vielleicht ein nicht ganz handesgemäßes Statement. Dieser sah man auch in der britischen Admiralität Bedenken zu bekommen, denn bald danach wurde die Rede Stanhopes für die Presse zurückgezogen. Immerhin hatte inzwischen die flamende Öffentlichkeit durch eine Ausgabe des „Daily Express“ Kenntnis von ihr erhalten.

Der mehrere britische Bürgerinnen hat nun wieder einmal den Wind erhascht: So groß ist also die deutsche Gefahr, bereits geworden, daß ein britisches Schiff selbst im Mittelmeer keinen Augenblick vor feindlichen Überfällen der deutschen Luftschiffe sicher ist. Wenn man das der erschröckten Öffentlichkeit sogar noch als ein isolieren wider Willen preisgegebenes militärisches Geheimnis fanda gibt, so wird die Wirkung dadurch nur noch gesteigert. Was das nicht eine raffiniert ausgelegte Reize?

Die von dem Ersten Lord der Admiralität, Lord Stanhope, mit seiner Rede ver-

# Staatsakt auf der Prager Burg

Der Oberbefehlshaber des Heere



Der Reichspräsident empfangt Dr. H. Staatspräsident Dr. Hacha während seines Besuches bei dem Reichspräsidenten Dr. Hacha auf der Prager Burg aus Anlaß der Amtseinführung

Der Reichspräsident für Böhmen und Mähren, Freiherr von Neurath, traf am Mittwochsabend in Prag ein. Er wurde vom Oberbefehlshaber der Heeresgruppe 3, General der Infanterie Blasomitz, der kurz zuvor mit dem Flugzeug in Prag eingetroffen war und Staatspräsident Dr. Hacha einen Besuch abgestattet hatte, und Generalleutnant Henlein begrüßt. Vor dem Bahnhof hatte eine nach Tausenden zählende Menge sich eingefunden, die den Reichspräsidenten herzlich willkommen hieß. Der Reichspräsident besah sich mitkommen hieß. Der Reichspräsident vom Oberbefehlshaber der Heeresgruppe 3, General der Infanterie Blasomitz, betrat der Reichspräsident den

Empfangsraum des Bahnhofs, wo ihn der Oberbürgermeister der Stadt Prag, Dr. R. Klapka, in tschechischer und deutscher Sprache willkommen hieß. Der Oberbürgermeister gab im Namen der Stadtverwaltung die Versicherung ab, bei der Erreichung des Zieles, das sich der Reichspräsident gestellt habe, mit allen Kräften beifällig zu sein, und hat, der Stadt Prag Hilfe und Unterstützung angedeihen zu lassen.

Professor Hlávka erklärte u. a.: Mit großer Freude, Herr Reichspräsident, er hielten diese Länder und vor allem Prag, das einst römische Kaiser beherrschte, einen wichtigen Vertreter der Reichsmacht und des Reichsbürgers. Gerade deshalb

im freudigen Willkommene Deutschen, geht doch damit geborene Schmach nicht in Erfüllung. Stadt ein volles Leben, aufrecht zu stehen, verteidigt zu verpflichten. Wenn bei der Verhaftungswort, so sehr bedürftig, und damit vor. Bei 39 Grad Fieber verließ der Sänger den Saal, während die Zuschauer weinend und bangend auf den Bühnen und dem Bühnenbauwerk, wo auf Seite 2)

## Angst bei 39 Grad Fieber

des großen Sängers auf einer Konzertreise durch England

Die, die der berühmte Sänger in England land unternimmt, vor einem Konzert ausverkauften. Das sollte, während die Zuschauer weinend und bangend auf den Bühnen und dem Bühnenbauwerk, wo auf Seite 2)

Generalleutnant Henlein äußerte sich über die Eingeladenen der Luftwaffe in Preußen. Die Arbeitslosigkeit, die unter

der tschechischen Herrschaft eine schwere Belastung der öffentlichen Finanzen und der Wirtschaft darstelle, ist jetzt schon recht besorgniserregend. Ferner ist die Not der Bauern, die wirtschaftlich vollständig darniederliegen, durch die Angleichung der Preise an die des Reiches mit einem Erlöse entsetzlich gehoben worden. Ueber die Aufgaben des Memeler Hafens betonte Generalleutnant Henlein, daß eine ungelöste Kontroverse zwischen dem Hafen Königsberg und Memel nicht zu befürchten ist. Memel habe keine natürliche Anknüpfung für den gesamten Ostraum. In den wirtschaftlichen Aufschwüngen würden auch die tschechischen Arbeiter teilhaben, die in den letzten 20 Jahren nach Memel emigriert seien.

Der Korpsführer des NS-Fliegerkorps, Generalmajor Christian, hat mit Genehmigung des Generalfeldmarschalls Göring den bisherigen Führer der NS-Fliegergruppe 3 (Nordwest), NS-Fliegergruppenführer von W. Löwen, zum Inspektor des NS-Fliegerkorps ernannt.